

## Mediencommuniqué

### **Unrealistisch, teuer sowie gegen den Volkswillen und geltendes Recht**

**Liestal, 23. Februar 2011** Die Liga Baselbieter Stromkunden nimmt die heute Mittwoch von den Grünen Basel-Landschaft vorgestellte Gesetzesinitiative «Für sicheren und sauberen Strom – 100 Prozent Zukunft ohne Atomkraft» mit Befremden zur Kenntnis. Denn mit dieser Initiative werden völlig unrealistische Forderungen gestellt, ein Volksentscheid aus dem Jahr 2010 mit Füßen getreten, geltendem Recht widersprochen und immense Kosten zulasten der Stromkunden verursacht.

Die Initiative der Grünen Basel-Landschaft verlangt, dass bis ins Jahr 2030 die Versorgung durch elektrische Energie im Kanton Basellandschaft zu mindestens 80 Prozent aus erneuerbaren Energien stammt. Diese Forderung ist aus der Sicht der Liga Baselbieter Stromkunden schlicht unrealistisch. Das Bundesamt für Energie hält heute noch an der eigenen Zielsetzung von 5,4 Tera-Watt (entspricht 10 Prozent) aus neuen erneuerbaren Energien fest, jedoch mehren sich die Anzeichen aus der Stromwirtschaft, dass schon dieses Ziel kaum erreicht wird. So hat die BKW (Berner Kraftwerke) kürzlich ihre eigenen Zielsetzungen um 40 Prozent senken müssen. Und obwohl der Anteil der Wasserkraft an der Stromproduktion in der Schweiz mit 60 Prozent erfreulich hoch ist, kann daraus nicht abgeleitet werden, eine Erhöhung dieses Anteils sei ohne Weiteres machbar. Wer dies tut, ignoriert die Realitäten. Neben den technischen Hürden verhindern ausgerechnet die Grünen selber und mit ihr sympathisierende Organisationen wie Greenpeace, dass in unseren Breitengraden sinnvolle Projekte zur Erzeugung von erneuerbarem Strom, beispielsweise der Bau von neuen Kleinwasserkraftwerken, möglich werden.

Die Initiative widerspricht auch geltendem Recht: Gemäss StromVG (gestützt auf Art. 96 der Bundesverfassung) ist ein wettbewerbsorientierter Elektrizitätsmarkt zu schaffen. Mit den im Initiativ-Begehren verlangten, massiven regulatorischen Eingriffen wird diese gesetzliche Vorgabe verhindert und stellt eine nicht verantwortbare Schwächung der kantonalen Energiewirtschaft dar. Dies ist selbstredend nicht im Interesse der Stromkunden im Kanton, zumal dadurch immense Kosten zulasten der Stromkunden verursacht werden, wie unter anderem Erfahrungen in Deutschland zeigen.

Die Liga Baselbieter Stromkunden weist weiter darauf hin, dass die in der Initiative formulierte Forderung den Volkswillen ignoriert bzw. nicht respektiert. Erst im Herbst 2010 haben die Baselbieter Stimmberechtigten den Gegenvorschlag «Weg vom Öl» überaus deutlich angenommen, welcher fordert, dass der Anteil der erneuerbaren Energien am Gesamtenergieverbrauch – notabene ohne die Mobilität – im Jahr 2030 ambitionierte 40 Prozent betragen soll. Dies entspricht bereits einer sehr ambitionierten Zielsetzung, die durch die Liga Baselbieter Stromkunden unterstützt wird. Wieso dieser Volkswillen so kurz nach der Abstimmung nun mit nicht erreichbaren Forderungen torpediert werden soll, ist nicht nachvollziehbar. Die Initiative ist deshalb als wahltaktische Zwängerei der Grünen zu werten.

Für die Liga Baselbieter Stromkunden ist klar: Wenn der Kanton Baselland seinem Leitbild der energiepolitischen Vielfaltigkeit treu bleiben will, ist der starke Einbezug erneuerbarer Energien in die Energiestrategie unerlässlich. Das heute gültige und ehrgeizige Ziel, den Anteil der erneuerbaren Energien an der Produktion bis 2030 auf sportliche 40 Prozent zu steigern ist nur bei konsequenter Verfolgung einer Energiepolitik mit Augenmass möglich. Dies setzt voraus, dass die Fördergelder dort eingesetzt werden, wo sie am meisten Wirkung erzielen. Deshalb gilt es, sich – neben der Förderung der Energieeffizienz – auf diejenigen erneuerbaren Ressourcen zu konzentrieren, die in unseren Breitengraden die nötigen Wirkungsgrade erreichen. Dabei ist konsequent ein ausgewogenes Verhältnis von Zukunftsorientiertheit, Ökologie, Preis und Versorgungssicherheit anzustreben.

#### **Kontakt für Rückfragen:**

Christoph Buser, Landrat  
Präsident Liga Baselbieter Stromkunden  
Tel.: 061 927 65 22  
Handy: 076 324 98 33

#### **Liga Baselbieter Stromkunden**

Postfach 633, 4410 Liestal  
Tel.: 061 927 64 88  
Fax: 061 927 64 89  
info@stromkunden-bl.ch